

Bew.: " \Rightarrow ": Ang. $\exists x \geq 0 : Ax = b$ und $\exists y \in \mathbb{R}^m : A^T y \geq 0$
und $b^T y < 0$. Dann

$$(A^T y)^T x = y^T Ax = y^T b < 0$$

aber $\underbrace{(A^T y)^T}_{\geq 0} x \geq 0$. Widerspruch.

" \Leftarrow ": Ang. $\nexists x \geq 0 : Ax = b$. Seien $a_1, \dots, a_n \in \mathbb{R}^m$
die Spaltenvektoren von A . Nach Voraussetzung ist
 $b \notin \text{cone}\{a_1, \dots, a_n\}$. Nach Satz 1.12 ist $\text{cone}\{a_1, \dots, a_n\}$
eine abgeschlossene Menge. Also ist Satz IV.3.5 anwend-
bar und es gibt eine Trennhyperebene von $\{b\}$ und
 $\text{cone}\{a_1, \dots, a_n\}$. D.h. $\exists y \neq 0 : y^T b < 0$ und $y^T x \geq 0$
für alle $x \in \text{cone}\{a_1, \dots, a_n\}$. Somit $A^T y \geq 0$. \square

Interpretation: Das Lemma von Farkas ist ein Alternativsatz.

Entweder: $\exists x \geq 0 : Ax = b$

Oder: $\exists y : A^T y \geq 0, b^T y < 0$.

Korollar 2 (Variante)

Seien $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$, $b \in \mathbb{R}^m$. Dann gilt

$$\exists x \in \mathbb{R}^n : Ax \leq b \iff \exists y \geq 0 : A^T y = 0, b^T y < 0.$$

Bew.: Betrachte Matrix

$$A' = \begin{bmatrix} A & -A & I_m \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^{m \times (n+n+m)}$$

↑ $m \times m$ Einheitsmatrix

und $x' = \begin{bmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^{n+n+m}$ mit $x_1, x_2 \in \mathbb{R}^n, x_3 \in \mathbb{R}^m$.

Situation von Satz 1:

$$\begin{aligned} \exists x' \geq 0 : A' x' = b &\iff \exists x_1, x_2, x_3 \geq 0 : Ax_1 - Ax_2 + x_3 = b \\ &\iff \exists x_1, x_2, x_3 \geq 0 : A(x_1 - x_2) + x_3 = b \\ &\iff \exists x \in \mathbb{R}^n : Ax \leq b. \end{aligned}$$

Wende Farkas Lemma (Satz 1) an:

$$\begin{aligned} \exists x' \geq 0 : A' x' = b &\iff \exists y \in \mathbb{R}^m : \begin{bmatrix} A^T \\ -A^T \\ I_m^T \end{bmatrix} y \geq 0, b^T y < 0 \\ &\iff \exists y \in \mathbb{R}^m : A^T y \geq 0, -A^T y \geq 0, y \geq 0, \\ &\quad b^T y < 0 \\ &\iff \exists y \in \mathbb{R}^m : A^T y = 0, y \geq 0, b^T y < 0. \end{aligned}$$

□

§ 4 Lineare Programmierung

Def. 1 Seien $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$, $c \in \mathbb{R}^n$, $b \in \mathbb{R}^m$ gegeben.

Das primale LP ist

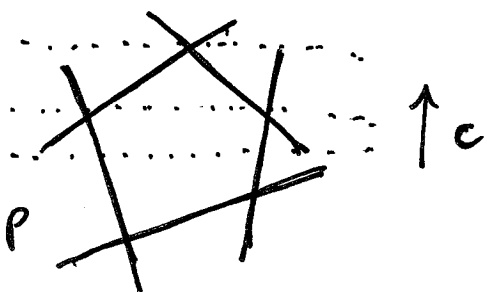
$$p^* = \sup_{\substack{x \in \mathbb{R}^n \\ Ax \leq b}} c^T x \quad (\text{PLP})$$

und das duale LP ist

$$d^* = \inf_{\substack{y \in \mathbb{R}^m \\ y \geq 0 \\ A^T y = c}} b^T y \quad (\text{DLP})$$

Bem.: Def. 1 unterscheidet sich leicht von der Def. der komischen Programme.

Geometrische Interpretation von (PLP): Maximiere die lineare Fkt $x \mapsto c^T x$ über Polyeder $P = \{x \in \mathbb{R}^n : Ax \leq b\}$.



D.h. schiebe zu c orthogonale Hyper-ebenen so weit in Richtung c , dass sie P gerade noch schneiden.

Satz 2 Falls die Menge $P = \{x \in \mathbb{R}^n : Ax \leq b\}$

der zulässigen Lösungen von (PLP) ein nicht-leeres, beschränktes Polyeder ist, dann gibt es eine Ecke z von P , die eine optimale Lösung von (PLP) ist, d.h.

$$c^T z \geq c^T x \quad \text{für alle } x \in P.$$

Bew.: \rightarrow Aufgabe 8.4

Offensichtlicher, aber evtl. langsamer Algorithmus zur Lösung von (PLP), falls P beschränkt ist: Bestimme alle Ecken x_1, \dots, x_t von P und finde Index j mit $c^T x_j \geq c^T x_i$, $i=1, \dots, t$. Problem: t kann sehr groß sein, z. B. beim

Würfel: $C_n = \{x \in \mathbb{R}^n : -1 \leq x_i \leq 1, i=1, \dots, n\}$.

$2n$ Ungleichungen, aber 2^n Ecken.

bessere Algorithmen: \rightarrow spätere Kapitel / Fourier-Motzkin
(nur etwas besser).

Satz 3 (Dualitätstheorie von linearen Programmen).

\rightarrow vgl. Satz IV.3.8

a) (schwache Dualität)

x zulässig für (PLP), y zulässig für (DLP), dann